

# LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:

**WALDGEBIET JOHANNESHÖHE**

Bild-Typ:

**A.e.**

Blatt / Bild-Nr.:

**V 7 - 34**

## LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
<b>1. Vielfalt</b>	<b>1.1 Relief</b>	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	<b>1.2 Nutzungswechsel</b>	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	<b>1.3 Raumgliederung</b>	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
<b>2. Naturnähe</b>	<b>2.1 Vegetation</b>	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	11	4
	<b>2.2 Ursprünglichkeit</b>	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		
	<b>2.3 Flora/Fauna</b>	Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	4		
<b>3. Schönheit</b>	<b>3.1 Harmonie</b>	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	10	3
	<b>3.2 Zäsuren</b>	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	3		
	<b>3.3 Maßstäblichkeit</b>	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

## REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
<b>4. Eigenart</b>	<b>4.1 Einzigartigkeit</b>	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	3
	<b>4.2 Unersetzbarkeit</b>	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	<b>4.3 Typik</b>	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

**Gesamtwert (lokal + repräsentativ)**

19

**Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit**

hoch

## VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
<b>Vielfalt</b>	- sehr alter Eichenwald auf einer Aufwölbung, im S See und im N von Bachläufen begrenzt - randlich mehrere Einzelerhebungen, natürlicher Waldrand - unmittelbar anschließend Ackernutzung - hohe Landschaftsbildqualität und Wirkung ins Umland - empfindlich gegenüber anthropogenen Eingriffen
<b>Naturnähe</b>	
<b>Schönheit</b>	
<b>Eigenart</b>	

**Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit**

**hoch**